



## WP Sulfatex

### - Sulfatexschlämme -

Starre, mineralische Dichtungsschlämme mit hohem Sulfatwiderstand



Farbton	Verfügbarkeit	
	Anz. je Palette	36
	<b>Größe / Menge</b>	<b>25 kg</b>
	Gebinde-Typ	Papiersack
	Gebinde-Schlüssel	25
	<b>Art.-Nr.</b>	
grau	0430	■

#### Verbrauch

Ca. 1,6 kg/m<sup>2</sup>/mm Schichtdicke



#### Anwendungsbereiche



- Nachträgliche Kellerinnenabdichtung
- Nachträgliche Sockelabdichtung
- Behälterabdichtung gegen von innen drückendes Wasser
- Hinterfeuchtungsschutz für erdberührte Bauwerksabdichtung
- Salzbelastete Untergründe
- WW-Dichtungsschlämme gem. DIN 19573

#### Eigenschaften

- Sehr emissionsarm (GEV-EMICODE EC1<sup>plus</sup>-R)
- Druckwasserdicht
- Hoher Sulfatwiderstand und niedrig wirksamer Alkaligehalt (SR/NA)
- Sehr gute Haftung zum Untergrund
- Wasserdampfdiffusionsoffen
- Chemische Beständigkeit nach DIN 4030 bis zum Angriffsgrad: XA2

#### Produktkenndaten

Wasseranspruch	20-21 % entspricht ca. 5,0 l/25 kg
Wasseraufnahmekoeffizient w <sub>24</sub>	< 0,1 kg/(m <sup>2</sup> *h <sup>0,5</sup> )
Wasserdampfdiffusionswiderstand (μ)	< 200
Chemikalienbeständigkeit	XWW1 - XWW3 gem. DIN 19573
Druckfestigkeit (28 d)	Ca. 30 N/mm <sup>2</sup>
Biegezugfestigkeit (28 d)	Ca. 6 N/mm <sup>2</sup>

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

#### Zertifikate

- **AbP gemäß PG MDS\_P-AB 063-03 MPA BS gültig bis 05.06.2029**
- **Remmers Flex-System\_Innenabdichtung gemäß WTA 4-6**
- **Remmers System Classic\_Innenabdichtung gemäß WTA 4-6**
- **Remmers System-Garantie**  
Soweit eine Remmers System-Garantie (RSG) gewährt wird, gelten insoweit ausschließlich die Bedingungen/ Voraussetzungen aus dem zwischen RSG-Fachbetrieb und Remmers schriftlich geschlossenen RSG-Vertrag.



### Zusätzliche Informationen

- Nachhaltigkeitsdatenblatt
- GEV-Lizenz zur Führung des EMICODE EC1 Plus
- EPD-Erklärung (Remmers)
- EPD-DBC-20220217-IBF1-EN

### Mögliche Systemprodukte

- MB 2K (3014)
- Kiesol (1810)
- Kiesol MB (3008)
- Kiesol C+ (0743)
- Kiesol iK (1813)
- Remmers Sanierputze
- SP Prep (0400)
- WP Top <sup>[basic]</sup> (0428)
- Sulfatex LQ (0663)
- WP DS Levell (0426)
- Remmers PMBCs

### Arbeitsvorbereitung

#### ■ Anforderungen an den Untergrund

Mineralisch, tragfähig, sauber und staubfrei.

Nicht mineralische, haftungsmindernde Schichten (z. B. Farben) sowie gipshaltige Putze und Mörtelreste vollständig entfernen.

Stark saugende Untergründe vornässen.

#### ■ Vorbereitungen

Altputze oder Anstriche mind. 80 cm über Schadensbereich entfernen.

Boden/Wandanschluss gemäß WTA-Merkblatt 4-6 "Nachträgliches Abdichten erdberührter Bauteile" ausführen.

Ecken und Kanten fassen oder brechen.

Innenecken mit systemkompatiblen Mörtel als Dichtungskehle ausbilden.

#### ■ Salzsperre

Bei salzbelasteten Untergründen Vorbehandlung mit Sulfatex LQ und Salt IH.

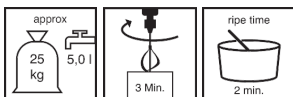
#### ■ Grundierung Außen:

Mineralische Untergründe mit Kiesol (1:1 mit Wasser) oder Kiesol MB grundieren.

#### ■ Grundierung Innen:

Mineralische Untergründe mit Kiesol (1:1 in Wasser) grundieren.

### Zubereitung



#### ■ Anmischung

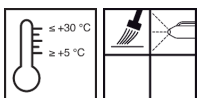
Wasser in ein sauberes Gefäß vorlegen und Trockenmörtel zugeben.

Mittels geeignetem Mischwerkzeug ca. 3 Minuten intensiv und homogen anmischen.

Reifezeit ca. 2 Minuten

Nachmischen und bei Bedarf etwas Wasser zugeben.

### Verarbeitung



#### ■ Verarbeitungsbedingungen

Niedrige Temperaturen verlängern, hohe Temperaturen verkürzen die Verarbeitungs- und Erhärtungszeit.

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +5 °C bis max. +30 °C.

#### ■ Verarbeitungszeit (+20 °C)

Ca. 60 Minuten

Material mindestens zweilagig auftragen.

#### ■ Haftbrücke vor Putzauftrag

Erneut Schlämlage mit dem Produkt auftragen, Putzauftrag frisch in frisch ausführen.

Alternativ: Schlämlage mit dem Produkt auftragen, SP Prep volldeckend einwerfen, Putzauftrag nach

Trocknung ausführen.

### Verarbeitungshinweise

Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten.

Die maximale Gesamtnassschichtdicke darf 5 mm nicht überschreiten.

Angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitbar gemacht werden.

Frische Abdichtung vor Regen, direkter Sonneneinstrahlung, Frost und Tauwasserbildung schützen.

Trockene Abdichtung vor mechanischer Beschädigung schützen.

Bei Maschinenverarbeitung bitten wir um Rücksprache mit dem Remmers Technik Service, Tel. 05432 83900.



Anwendungsbeispiele

Wassereintrittsklassen (DIN 18533/18535) Wassereintritt (WTA-Merkblatt 4-6)		Trockenschichtdicke (mm)	Auftragsmenge Frischmörtel (kg/m <sup>2</sup> )	Verbrauch Pulver (kg/m <sup>2</sup> )	Ergiebigkeit 25 kg (m <sup>2</sup> )
W1-E*	Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser	≥ 2	ca. 4,0	ca. 3,2	ca. 7,5
W2.1-E**	Mäßige Einwirkung von drückendem Wasser ≤ 3 m Eintauchtiefe	≥ 3	ca. 6,0	ca. 4,8	ca. 5,0
W3-E*	Nicht drückendes Wasser auf erdüberschüttete Decken	≥ 3	ca. 4,0	ca. 3,2	ca. 7,5
W4-E*	Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel sowie Kapillarwasser in und unter Wänden	≥ 2	ca. 4,0	ca. 3,2	ca. 7,5
W2-B**	Wassereintritt in Behältern mit einer Füllhöhe ≤ 10 m	≥ 3	ca. 6,0	ca. 4,8	ca. 5,0

\* Ausführung in zwei Lagen

\*\* Ausführung in drei Lagen

Hinweise

Anmachwasser muss Trinkwasserqualität haben.  
Kann Spuren von Pyrit (Eisensulfid) enthalten.  
Chromatarm gemäß RL 2003/53/EG.  
Stets Probefläche(n) anlegen!  
Produktkenndaten wurden unter Laborbedingungen bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit ermittelt.  
Bei Planung und Ausführung sind die jeweils vorhandenen Prüfzeugnisse zu beachten.  
Aktuelle Regelwerke und gesetzliche Vorgaben sind zu berücksichtigen und Abweichungen von diesen gesondert zu vereinbaren.  
Sondervereinbarungen und Eignungsnachweise können unter [www.remmers.com](http://www.remmers.com) abgerufen werden.

Arbeitsgeräte / Reinigung



Mischwerkzeug, Deckenbürste, Schlämmbesen  
Arbeitsgeräte im frischen Zustand mit Wasser reinigen.

Remmers Werkzeuge

- **Mischgefäß (4030)**
- **Collomix® Rührer KR (4292)**
- **Schlämmbürste (4517)**

Lagerung / Haltbarkeit



Trocken, in ungeöffneten Gebinden, 12 Monate.

Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

GISCODE

ZP1

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Abfluss leeren.



Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich

schriftlich zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.